

SCHWERPUNKTE

Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

März, April und Mai 2017



sola Gratia

ALLEIN CHRISTUS

ALLEIN DIE
GNADE

ALLEIN DER GLAUBE
ALLEIN DIE SCHRIFT

500

JAHRE REFORMATION





@home-
in Concert



Veranstalter:

Evangelische
Kirchengemeinde

und CVJM
Graben-Neudorf

PRAISE & WORSHIP

14.05.2017

GRABEN, HENHÖFERHAUS

BEGINN: 18:00 UHR (EINLASS 17:30)

EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN

freiburg
2017*



Vorwort

Jenny Stisi
Gemeinde-
diakonin

Sola gratia - Allein aus Gnade...

... So lautet das zweite Grundprinzip von Luther. Gottes Zuwendung zu uns Menschen in Jesus Christus geschieht allein aus Gnade.

Wir kennen den Begriff »Gnade« in unserem Sprachgebrauch, wenn ein Gefangener begnadigt wird oder auch nicht. So empfanden es viele als Skandal, als Arnold Schwarzenegger 2005, damals Gouverneur von Kalifornien, das Gnadengesuch eines US-Todeskandidaten ablehnte und das obwohl der Häftling eine wahre Lebenswende erlebte. Mittlerweile war er Kinderbuchautor und aus seiner Zelle heraus engagierte er sich mit seinen Büchern gegen Gewalt. Zehn Nominierungen für den Friedens- und Literaturnobelpreis erhielt der Häftling hinter Gittern.

Wie dankbar können wir da sein, dass Gott uns Gnade schenkt, ganz unverdient und unabhängig von unseren guten und schlechten Taten. »Wenn der Grund dafür aber die Gnade Gottes war, dann geschah es nicht aufgrund guter Taten, denn sonst wäre die Gnade Gottes nicht mehr das, was sie ist: ein freies, unverdientes Geschenk.« (Römer 11,6).

Das Wort »Gnade« bedeutet ursprünglich »sich neigen«. Ja, Gott neigt sich zu uns Menschen. Er wendet sich uns in Liebe zu. Seine Gnade richtet sich auf uns als ganze Person, nicht nur auf das, was an uns liebenswert ist.

Unsere Gesellschaft und die sozialen Medien gehen oft gar nicht gnädig mit Menschen um. Vor allem Menschen des öffentlichen Lebens

bekommen dies zu spüren. Wir beurteilen Menschen nach ihrem Tun oder Nicht-Tun. Das sola gratia lehrt uns zu unterscheiden. Ein Mensch ist mit dem, was er geleistet oder nicht geleistet hat, nicht identisch. Gottes Gnade unterscheidet zwischen Person und Werk. Sie lehrt uns, ebenso zu unterscheiden und auf diese Weise gnädig zu sein.

Die Gnade Gottes lehrt uns aber nicht nur gnädig zu sein, durch sie können wir erst glauben. Der Heidelberger Katechismus antwortet auf die 21. Frage: »Was ist wahrer Glaube?«: »Wahrer Glaube ist nicht allein eine zuverlässige Erkenntnis, durch welche ich alles für wahr halte, was uns Gott in seinem Wort offenbart hat, sondern auch ein herzliches Vertrauen, welches der Heilige Geist durchs Evangelium in mir wirkt, dass nicht allein andern, sondern auch mir Vergebung der Sünden, ewige Gerechtigkeit und Seligkeit von Gott geschenkt ist aus lauter Gnade, allein um des Verdienstes Christi willen.«

Was Gnade für mich persönlich bedeutet, habe ich erst im Studium verstanden. Unser Dozent gebrauchte dazu ein Bild, das mir immer im Kopf bleiben wird. Gnade ist wie ein Springbrunnen, der überfließend sprudelt. Gottes Gnade versiegt nie. Auch wenn das Auffangbecken voll ist, sprudelt der Brunnen immer weiter. Gott schenkt mir überfließende Gnade, ja Gnade im Überfluss. Gott schenkt mir mehr als ich brauche, das ist für mich Gnade.

Jenny Stisi



Liebe Gemeindeglieder,

diese Rubrik „Aus dem Kirchengemeinderat“ soll darüber informieren, womit wir uns im Ältestenkreis derzeit beschäftigen und was uns Hauptamtlichen und Ältesten wichtig ist. Ein Beitrag zu mehr Transparenz.

Schwerpunktthema für den KGR soll in diesem Jahr das Thema **Gottesdienst** sein. Auf unserer Rüste haben wir uns gemeinsam mit Vertretern des CVJM Gedanken gemacht, wie wir dieses Thema anpacken wollen. Als Einstimmung hatten wir Axel Ebert, Leiter der Abteilung missionarische Dienste beim EOK als Referenten eingeladen. In seinem Impulsvortrag hat er uns auf die sich verändernden Randbedingungen in der Gesellschaft aufmerksam gemacht, die auch Auswirkung auf den Gottesdienstbesuch haben. Interessant war zu hören, dass laut Statistik zum Beispiel 63 % der Kirchenmitglieder am Sonntag entspannen wollen, 41 % haben andere Verpflichtungen und 38 % definitiv etwas Besseres zu tun (IEEG Greifswald). Stimmt das auch für unsere Gemeinde? Wir wollen Wege suchen, mit unseren Gottesdiensten diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Als ersten Schritt werden wir eine Umfrage starten, um zu hören, wie unsere Gemeindeglieder die Situation sehen und was sie sich wünschen, damit unsere Gottesdienste als Mittelpunkt unseres Gemeindelebens an Anziehungskraft gewinnen.

Zum Stand des **Umbaus des Henhöferhauses** gibt es folgendes zu berichten:

Unser Antrag auf Ausnahme nach der Landesbauordnung §39, Absatz 3 vom 19.12.2016 wurde abgelehnt. In einem Gespräch mit dem Baurechtsamt des Landratsamtes, an dem Bürgermeister Herr Eheim, Bauamtsleiter Herr Degen, Felix Kappler, Ulla Nagel und Hubertus Winter teilnahmen, wurde uns diese Entscheidung nochmals erläutert und uns klar gemacht, dass es aufgrund der Gesetzeslage keine alternative Lösung gibt.

Hier die Begründung der Entscheidung des Landratsamtes: „Es geht darum jegliche Diskriminierung zu verhindern. Mit dem Landes-Behindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) vom 17.12.2014 soll eine Benachteiligung von Menschen mit Behinderung verhindert werden. Eine Benachteiligung liegt vor, wenn Menschen mit und ohne Behinderung ohne zwingenden Grund unterschiedlich behandelt werden. Dabei geht es um eine grundsätzlich selbständige Nutzungsmöglichkeit behinderter Menschen, ohne dass sie fremde Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Deshalb muss rein juristisch jeder Raum für jeden zugänglich sein. Die Entscheidung für oder gegen einen Aufzug erfordert eine Abwägung der zusätzlichen Kosten für die vorgeschriebenen Maßnahmen mit den Zielsetzungen des barrierefreien Bauens bezogen auf den Einzelfall. Im Merkblatt N61 (Vorschriften zur Barrierefreiheit in BW) wird als Anhaltspunkt davon ausgegangen, dass ein Mehraufwand von bis 20 v. H. der Normalkosten als noch zumutbar erscheint.“

Von deiner Gnade,
mein Gott, lebe ich.
Deine Gnade ist der
Boden, der mich trägt.
Dein Ja steht
über meinem Leben.



(Heidi Weber)

Aus dem
KGR

Da unsere Aufwendungen für den Fahrstuhl unter den 20 % liegen, will und kann das Landratsamt unseren Antrag auf Ausnahme nicht zulassen. Nachdem der Einbau eines Fahrstuhls nicht zu vermeiden ist, werden wir wenigstens versuchen, die Kosten dafür so niedrig wie möglich zu halten.

Leider hat es der EOK abgelehnt, uns bei dem Antrag auf Ausnahme zu unterstützen. Auch auf den Antrag auf Anerkennung als Profildgemeinde haben wir noch keinen Bescheid vom EOK erhalten, der Antrag wurde bereits im September 2016 gestellt. Deshalb sind wir sehr unzufrieden, wie die Gespräche mit dem EOK laufen, auch was die Dauer der Verhandlungen angeht. Wir hoffen, dass wir bald mit dem Bau beginnen können, Voraussetzung ist natürlich die Baugenehmigung und die geklärte Finanzierung.

Wir wollen in diesem Zusammenhang auch nochmals an unsere **Spendenaktionen** erinnern. Bitte sammeln Sie weiterhin Münzen, damit beim diesjährigen Plätzle-Fest am 25. Juni unser Bürgermeister Eheim mit Münzgeld aufgewogen werden kann. Und falls Sie über das Internet einkaufen, denken Sie weiterhin daran, dass Sie unseren Gemeindehausumbau unterstützen können, wenn Sie über Bildungsspender.de/ev-gn/ bestellen.

Doch wollen wir nicht nur äußerlich bauen, sondern auch unsere Gemeinde. Dazu helfen **Glaubenskurse**. Ein vierwöchiger Kurs „Warum es sich lohnt, Christ zu sein“ zu den vier Glaubensgrundsätzen der Reformation beginnt am 7. März. Herzliche Einladung

an jeden, der seinen Glauben auffrischen will. Für den Herbst ist ein Glaubensgrundkurs geplant, der vor allem für Außenstehende, die sich mit dem Glauben beschäftigen wollen, interessant ist. Wir Verantwortlichen würden es gerne verbinden mit einem Abendessen. In vielen Gemeinden hat dies den Zugang von Berufstätigen erleichtert. Außerdem ist Jesus uns darin ein Vorbild. Bei Tischgemeinschaft mit ihm haben viele Gottes Liebe erfahren und es passierte Lebensveränderndes. Doch beim Essen sind wir auf die Hilfe und Unterstützung anderer aus unserer Gemeinde angewiesen. Wir suchen 6 Frauen und Männer, die gerne kochen und abwechselnd bereit wären, zu Hause ein einfaches Essen für 8 Personen vorzubereiten. Auch auf diese Weise können Sie, kannst du Gott dienen. Wer sich angesprochen fühlt, möge sich bitte im Pfarramt oder bei Ulla Nagel melden.

Bei der **Mitgliederversammlung der Kirchlichen Sozialstation Nördliche Hardt e.V.** wurde den Mitgliedern dargestellt, dass die wirtschaftliche Situation der Sozialstation als positiv beurteilt werden kann. Die personelle Situation dagegen ist nach wie vor sehr angespannt, da nicht nur Pflegepersonal sondern auch Hauswirtschaftskräfte und Ehrenamtliche für Telefondienst und Botengänge fehlen. Auf unserer Homepage (www.ev-gn.de, Punkt Aktuelles) finden Sie dazu die Stellenbeschreibungen. Vielleicht ist ja etwas für SIE dabei?

Die Räumlichkeiten des ehemaligen **Seniorentreffs** sollen vermietet werden, leider

Statistischer Jahresrückblick 2016

konnte bisher noch kein Mieter gefunden werden. Die Räume könnten nach geringen Umbauten gewerblich genutzt werden. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit der Sozialstation auf.

Am Sonntag, dem 29. Januar 2017, wurde **Daniel Höffe** in einem besonderen Gottesdienst mit der *@home*-Band zu seinem Missionsdienst in Südafrika ausgesendet. Für seinen Dienst in einem Kinder- und Jugendhospiz wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen. Bitte begleiten Sie ihn mit Ihrer Fürbitte.

Auf dem Kirchengemeinderat liegt eine große Verantwortung, nicht nur bei der Modernisierung des Henhöferhauses und der dabei zu treffenden Entscheidungen. Wir brauchen deshalb immer wieder für alle anstehenden Herausforderungen Gottes Hilfe und seinen Segen.

Für die in den nächsten Monaten zu bewältigenden Aufgaben bitten wir besonders um Ihre Fürbitte im Gebet für unsere Pfarrerin und unser Diakonenehepaar, ebenso für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und den Kirchengemeinderat.

Für den Kirchengemeinderat

Hubertus Winter und Ulla Nagel

(Zahlen in Klammern vom Jahr 2015)

Sammlungen:

„Brot für die Welt“ **3.375,-** (4.266,-)

Diakonie **910,-** (695,-)

Gottesdienst-Opfer für

die eigene Gemeinde **15.667,-** (21.441,-)

Pflichtkollekten **6.672,-** (8.101,-)

Sonderkollekten

Mission (versch. Projekte) **4.776,-** (2.479,-)

Freie kirchliche und soziale Einrichtungen **2.059,-** (6.310,-)

Friedhelm Metzger – J.m.e.M. **6.055,-** (3.884,-)

Patenschaftsprojekt Kindertagesstätte Ijui **3.274,-** (3.304,-)

Spenden für die eig. Gem. **15.761,-** (23.732,-)

Modernis. Henhöferhaus **26.019,-** (0,-)

insgesamt 84.568,- (74.212,-)

Getauft wurden: Kinder **22** (42)

Konfirmanden **1** (5)

Konfirmiert wurden: Jungen **16** (14)

Mädchen **19** (39)

Getraut wurden: Paare **8** (12)

Bestattet wurden: Gemeindeglieder **60** (56)

Aus der /In die Landeskirche ausgetreten sind: Personen **24** (28)

eingetreten sind: Personen **6** (4)

Anzahl der evangelischen Gemeindeglieder in Graben-Neudorf mit Hauptwohnsitz (Stand 01.11.16) **3.704** (3.786)



Glaubenskurs im März „Warum ich gerne Christ bin“

Es ist ein Kurs zu den vier reformatorischen Entdeckungen: geliebt, erlöst, befreit, gehalten. Dieser Kurs ist für alle, die immer schon mal wissen wollten, was Christen glauben und was den Unterschied zu anderen Glaubensrichtungen ausmacht. In diesem Kurs geht es um sachliche Informationen wie um die Frage, was dies für unser persönliches Leben bedeuten könnte.

Jeder, unabhängig von seinem Alter, seiner Kirchlichkeit und Konfessionszugehörigkeit ist zu den vier Dienstagen im März herzlich willkommen, um 20:00 Uhr im kleinen Saal des Henhöferhauses. Die Leiter des Kurses, Ulla Nagel und Hansjörg Kammerer, bitten um Voranmeldung über das Pfarramt oder bei den Verantwortlichen.



Wie müsste

der Mensch aussehen, der von der Gnade geprägt wird?

Es müsste ein Mensch sein, der den anderen annimmt; der eigene Fehler einsieht; der Fehler anderer versteht; der nicht unbedingt Recht haben muss; ein Mensch also, der Gnade vermittelt, weil er selbst begnadet ist.

(Verfasser unbekannt)



Herzliche Einladung an alle Ehepaare

zu unserem nächsten
TIMEfor2-Abend
am Samstag, 11. März 2017

Es erwartet Sie ein gemütliches Abendessen in schöner Atmosphäre bei Kerzenschein.

Ort: Henhöferhaus, Karlsruher Str. 29,
76676 Graben-Neudorf
Zeit: Beginn um 19:00 Uhr
mit Sektempfang
Kosten: 30 € pro Ehepaar

Thema:

„Wenn es anders kommt, als man denkt – neue Wege entdecken“

mit den Referenten Michaela und Jens Hillengass

Anmeldung bitte bis **6. März** bei Ehepaar Jäckle, Telefon: 07255/2612
oder per e-mail: tf2.team@gmx.de

Der Abend ist eine Veranstaltung des Tf2-Teams der ev. Kirchengemeinde

Die Predigt zum Nachlesen

Gnade – vom Grund des Lebens

(Auszug aus einer Predigt)

Wenn der Wind dem Wanderer die Jacke wegblasen will, wickelt sich der Wandersmann umso stärker in sie hinein. Wenn aber die Sonne mit all ihrer Kraft wärmt, legt er sie von selber ab. Gnade bringt Menschen dazu, ihren Panzer abzulegen.

Gnade gehört zu den Grundworten der Heiligen Schrift. Gnade ist eine umsonst gegebene, unverdiente Gunsterweisung.

Wer Gnade erfährt, hat Grund zum Feiern. Von diesem Fest der unverdienten Gnade erzählt die Geschichte des Verlorenen Sohns. Obwohl er sein ganzes Geld verprasst hatte, nimmt ihn sein Vater wieder auf - mit offenen Armen. Gnade pur.

Joh. 1,16: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Gnade um Gnade. Davon leben Nachfolger Jesu. Wenn mein Glaube in die Tiefe wachsen soll: Nur durch die Gnade.

Stell dir vor: Du hast schon wieder versagt. Du bist wieder einmal jämmerlich gescheitert. Zum x-ten Male an der gleichen Sache schuldig geworden. Ich kenne das aus meinem eigenen Leben. Es ist zum Verzweifeln. Du bist total am Boden zerstört. Du schämst dich so, dass du nicht einmal den Kopf heben möchtest. - Und was macht Jesus? Er streckt

seine Hand nach dir aus! Er schaut dich liebevoll an und sagt zu dir: „Komm, wir fangen wieder neu an. Es gibt keinen Grund zu verzweifeln. Ich bin der Gott des Neuanfangs. Komm schon! Du brauchst keine Tabletten, um dich zu betäuben! Du brauchst keinen Alkohol, um die Erinnerungen an dein Versagen wegzuspülen. Du brauchst keinen Strick. Ich bin der Gott des Neuanfangs. Ich helfe dir. Ich habe keine Probleme mit deinem Versagen. Meine Probleme fangen da an, wo du mir nicht glaubst, dass ich so gnädig bin.“

Gnade ist nicht billig – es hat Jesus alles gekostet –, aber Gnade ist billig zu haben. Im Grunde nur dieses Gebet: Gott sei mir Sünder gnädig!

Je größer die Verzweigung, je tiefer ich unten bin, umso köstlicher die Gnade.

Wir müssen unterscheiden zwischen der rettenden und verwandelnden Gnade. Die rettende Gnade ist umsonst. Die verwandelnde Gnade aber erfordert mein Mittun.

Die biblische Gnade ist eine Gnade, die zur Umkehr treibt. Es war rettende Gnade als Jesus zur Ehebrecherin sagte: So verdamme ich dich auch nicht. Die verwandelnde Gnade zielte darauf, ihr Leben zu verändern: So gehe hin und sündige hinfort nicht mehr.

Wer Gnade nur konsumieren will, macht sie billig. Wenn ich die Gnade dazu missbrauche, mir ein gutes Gewissen zu besorgen, ohne mich in den Dienst nehmen zu lassen, missbrauche ich die Gnade.



Sola Gratia

Der christliche Autor und ehemalige Priester Brennan Manning redet in seinen Büchern sehr eindrücklich von der Gnade. In einem seiner Bücher erzählt er von einem Klassen-treffen:

„In der unvermeidlich vertraulichen Atmosphäre einer relativ kleinen Gruppe wurde ich – als introvertierter Mensch, der sich gern in einem Mauseloch verkrochen hätte – dazu verdonnert, der Geselligkeit zu frönen. Alkohol löste die Zungen und Lachsalven erklangen. Irgendwann fragte mich Jack, was ich in den letzten 50 Jahren gemacht habe. „Es war ein halbes Jahrhundert voller Sünde und Gnade“, antwortete ich. „Würde es dir was ausmachen“, sagte er mit einem Augenzwinkern, „mir etwas von deinen Sünden zu erzählen?“ „Durchaus nicht! Ich war Trinker, ich bin geschieden und hatte danach viele Liebschaften. In meiner Ehe war ich immer treu, aber für das Zölibat taugte ich nicht. Ich war ein Lügner, ich war neidisch auf alles, was die anderen hatten oder konnten, ich war ein unerträglicher arroganter Priester, ich wollte es allen recht machen und war ein Angeber ...“ Jacks Gesicht war plötzlich ernst. „Und Teil zwei?“ „Durch reine, unverdiente Gnade schaffte ich es, mein Vertrauen fest auf Jesus Christus zu gründen und seine Liebe und Barmherzigkeit anzunehmen.“ „Ich muss dir was sagen“, flüsterte Jack. „Können wir draußen weiter reden?“

Amen.



Tipp

Musik-Tipp zur Reformation

Sarah Kaiser

Freiheit

(CD) Auf den Spuren Martin Luthers
17,99 €

Jazz, Soul und Pop – ganz im Zeichen der Reformation. Sarah Kaiser präsentiert auf ihrem neuen Album großartige Lieder mit ausgereiften Texten sowie einige Choräle von Martin Luther.

„Ich gebe nach der Theologie der Musik den nächsten Platz und die höchste Ehre“ ist ein Zitat von Martin Luther. Dabei war es vor allem der Gesang, der es ihm angetan hat. Sarah Kaisers Album verbindet wertvolle Gedanken Luthers mit dem, was die Künstlerin ganz persönlich an der Reformation begeistert. Neue eigene Titel zum Thema Reformation sowie Neubearbeitungen bekannter Choräle von Martin Luther hat Sarah zusammen mit ihrem Pianisten Samuel Jersak komponiert und arrangiert.

Das Ergebnis ist Musik einer Frau, die von dem singt, was ihr wichtig ist in Kombination mit den faszinierenden Gedanken eines Mannes, der die Welt für immer verändert hat.

Birgit Dillmann

Buchhandlung Gegenwind

Karlsruher Str. 67, Graben-Neudorf

Tel. 07255 725375

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 09.30-12.00 Uhr

und Fr 15.00-18.00 Uhr



Glaubensbiographie Rebecca Melder

Ich heiße Rebecca Melder, bin 27 Jahre jung, verheiratet und habe einen dreijährigen Sohn. Ursprünglich komme ich aus dem Hause Reinhard, in dem ich eine sehr behütete Kindheit erleben durfte. Meinen Eltern lag viel daran, dass mein Bruder und ich Jesus schon in jungen Jahren kennen- und lieben lernen. Im Kindergottesdienst und in der Jungschar hörte ich viele Geschichten davon, wie wichtig wir Menschen Gott sind und dass er unser Freund sein will. Und so war es für mich schon immer normal, dass Jesus ein Teil meines Lebens war. Jedoch zu verstehen, was dies für mich persönlich bedeutet, gelang mir erst, nachdem ich mich bewusst dazu entschieden hatte, Jesus mit allem, was ich bin und habe nachzufolgen und ihm zu dienen. Seitdem befand und befinde ich mich in einem anhaltenden Lernprozess, der daraus besteht, mich meinem Schöpfer immer wieder ganz auszuliefern und seinem Wort und Willen Platz in meinem Leben einzuräumen. Ich kapierte, dass Jesus mich mit allen meinen Schwächen und Fehlern in seinem Team haben möchte, aber auch dass er die Nummer 1 sein will. Dies wirkte sich nicht nur auf mein Glaubensleben, sondern auch auf mein alltägliches Leben aus. Auf einmal wurde die Frage entscheidend, was mich von der Welt unterscheidet: in der Begegnung mit Menschen, in der Gestaltung meiner Partnerschaft, meiner Freizeit, in der Erziehung von Tim, oder im Setzen von Prioritäten. Ziel sollte es doch eigentlich sein, Gott in allem die Ehre zu geben und somit in die Fußstapfen Jesu zu treten. Ich merkte schnell,

dass diese eine Nummer zu groß für mich waren und dass mein Handeln und meine Gedanken oft nicht dem entsprachen, was Jesus tun oder denken würde. Das unglaublich Schöne aber ist, dass ich in meinem Scheitern immer wieder neu die überaus große Gnade und Vergebung unseres Herrn erfahren darf. Dies hat Jesus durch seinen Tod möglich gemacht. Gott hat seinen Sohn für meine Schuld dem Tode ausgeliefert und hat dort am Kreuz gezeigt, wie sehr er mich, wie sehr er die Menschen liebt. Jesus ist nicht mehr nur Opfer, er ist Sieger! Er hat allem Bösen, allem Schlechten auf dieser Welt die Macht genommen und den Weg zum Vater freigemacht. Ihm gehört nun seit meiner Konfirmation mein Herz, für ihn will ich leben. Das ist meine Motivation für meine Arbeit in der Gemeinde, egal ob mit jungen Menschen, im MAK-Team oder im Kirchengemeinderat: zu einem Leben mit Jesus einzuladen und davon zu erzählen, was ich schon mit ihm erleben durfte. Einschneidende Erlebnisse sind oft auch prägende Erlebnisse, sie verändern einen Menschen sowohl positiv als auch negativ. Sie können ihn sogar hartherzig, verzagt, hoffnungslos machen. Ich für mich persönlich befand mich in zwei Situationen in meinem Leben an dieser Schwelle: auf der einen Seite die überaus große Angst, da sich Dinge dem eigenen Einflussbereich entziehen – auf der anderen der Zuspruch Jesu, dass er alles wohl machen wird. Ich erinnere mich noch sehr gut, als meine Mutter vor fünf Jahren die Diagnose Krebs bekam. Mein Vater rief mich nach einer Routineuntersuchung an, ich solle ihr ein paar Sachen zusammenpacken, sie müsse dringend operiert werden. Mein erstes Gefühl: Verzweiflung, wie



wird das ausgehen? Doch die Zuversicht meiner Mutter war für mich ein Zeichen, dass sich Jesus unserer Situation schon angenommen hat. Und obwohl der Krebs damals gestreut hatte, gilt sie heute als geheilt. Drei Jahre später, einen Tag nach Tims zweitem Geburtstag, kam ein Anruf meiner Mama, sie wisse nicht ob Papa noch lebt, er sei im Bad zusammengebrochen. So schnell ich konnte, machte ich mich auf den Weg zu meinem Elternhaus. Die Ungewissheit, die meine Mutter und ich dort erlebten, bis wir die endgültige Todesnachricht überbracht bekamen, war furchtbar. Sie war erdrückend, mir war schlecht und ich fühlte mich der Situation nicht gewachsen. Der erste Schritt an Papas Todeslager war schwer, es war so unwirklich, da wir doch gestern noch zusammen gefeiert haben. Doch dann fühlte ich nur noch Geborgenheit. Es tat gut, mit meiner Familie Abschied zu nehmen und Papa in Gottes Händen zu wissen. Er hatte sein Ziel, die Ewigkeit erreicht. Auf einmal war dieser Ort, an dem ich dem Tod so nah war, nicht mehr beängstigend. Gott schenkte mir Frieden. Er hielt sein Versprechen und ließ mich seine Nähe und seinen Trost spüren. Ich darf mit Gott in allen Lebenslagen rechnen und wenn etwas noch so ausweglos erscheint, ist er mein erster Ansprechpartner.

Schulungstag

Am Samstag, den 06. Mai findet im Hebelhaus in Neudorf die Mitarbeiter-schulung des CVJM Graben-Neudorf statt.

Die Schulungstag beginnt um 14.00 Uhr und endet um ca. 17.30 Uhr.
Für Kaffee und Hefezopf ist bestens gesorgt.

Der dreifarbige Gott und ich/wir/alle

Als Referent konnten wir dieses Mal ein bekanntes Gesicht, nämlich Friedemann Kemm, gewinnen. Er wird uns hineinnehmen ins Thema Dreieinigkeit. Es soll dabei ganz praktisch werden, d.h. wir fragen uns vor allem was das mit Vater, Sohn und Heiligem Geist mit uns zu tun hat – mit mir, mit uns als Gemeinde und mit der ganzen Welt!
Wer Friedemann kennt, weiß dass uns spannende Stunden erwarten und sollte deshalb zum Schulungstag kommen. Wer Friedemann noch nicht kennt, sollte dies schleunigst nachholen und zum Schulungstag kommen.

Anmeldungen bis zum Mittwoch 3. Mai an Stefan Trautner
z.B. unter stefan.trautner@gmx.de, persönlich oder unter Tel 0157/5312374 an.

Gerechtigkeit ist

in der Hölle,
im Himmel ist Gnade,
und auf Erden das Kreuz.

(Gertrud von Le Fort, „Aphorismen“, München 1962)





Kinderkirche

Tauftermine 2017



Sonntag, 23. April
Sonntag, 04. Juni
Sonntag, 23. Juli
Sonntag, 27. August
Sonntag, 15. Oktober
Sonntag, 17. Dezember

Zu den oben stehenden Terminen werden die Taufgottesdienste separat gefeiert und finden nach dem Hauptgottesdienst um 11.15 Uhr statt. Bitte melden Sie die Taufen spätestens vier Wochen vor dem Termin im Pfarramt an.

Krabbelgruppe Rabe Rudi

der evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf. Wir treffen uns 14-tägig freitags im Hebelhaus Neudorf 9.45 Uhr – 11.00 Uhr.

Termine: 10. + 24. März / 7. + 21. April / 5. + 19. Mai / 2. + 16. Juni Ansprechpartnerin: Damaris Reinhard, Tel. 07255-7680364

Seine Majestät

ist auf Fasanenjagd. Als der hohe Herr das Tier endlich vor der Flinte hat, schießt er daneben.

„Getroffen?“ fragt er den Förster.
„Nein, Majestät haben die Güte gehabt, den Vogel zu begnadigen“.

(Verfasser unbekannt)



„Kiki“ - Für alle Familien mit kleinen Kindern ...

... jeden Sonntag 10.00 Uhr, außer in den Ferien... für Kinder von 3 Jahren bis zur 1. Klasse. Singen und Spielen, biblische Geschichten hören und erzählen, Beten und Basteln.

**Wo? Im Henhöfer-Gemeindehaus
neben der Evang.
Kirche in Graben.**



Kindergottesdienst

**Herzliche Einladung
zum Kindergottes-
dienst!!!!**

Wer? Alle Kids
von 7 – 13 (alters-
spezifische Gruppen)

Was? Gemeinsam
Gott erleben, Geschichten entdecken,
singen, beten, lachen,... und vieles
mehr!!

Wann? Immer sonntags 10.00 Uhr
parallel zum Gottesdienst

Wo? Im Henhöferhaus, neben der
ev. Kirche in Graben

Wir freuen uns auf dich!!!!



Konfirmanden 2017/18



Unsere
Konfirmanden

Konfirmandenanmeldung 2017 und Termine 2017/18

Am Dienstag, dem 25. April 2017, können entweder um 17.30 Uhr oder um 18.15 Uhr im Henhöfer-Gemeindehaus (neben der Evang. Kirche) die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden angemeldet werden. Konfirmiert werden Jungen und Mädchen, die bis zum 31. August 2018 das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Zur Anmeldung sollen die Konfirmanden mit einem Elternteil kommen. Bitte bringen Sie das Stammbuch bzw. eine Taufurkunde mit. Sie werden in zwei Gruppen über Ablauf und Pflichten informiert.

Wer noch nicht getauft ist, wird während der Zeit des Konfirmandenunterrichts, also vor der Freizeit, an einem Taufsonntag getauft.

Konfirmandenunterricht wieder samstags!

Wie in den Vorjahren findet der Konfi-Unterricht normalerweise einmal monatlich an einem Samstagvormittag statt. Unsere neuen Konfirmanden und ihre Eltern erhalten bei der Anmeldung genauere Informationen. Wir bitten die neuen Konfirmanden aber schon jetzt, sich folgende Samstage von 9.00 bis 13.00 Uhr für den Konfi-Unterricht freizuhalten: **6. Mai, 20. Mai, 1. Juli**. Ebenso bitten wir darum, sich den Gottesdienst mit der Konfirmandenvorstellung am Sonntag, **25. Juni 2017** vorzumerken und unsere **Konfi-Freizeit vom 14. – 18. Februar 2018**

in Dobel. Die Konfirmanden müssen an allen Terminen teilnehmen. Wir bitten darum, dies bei der Planung von Wochenendausflügen und der Fastnachtsferien zu beachten!

Konfirmations-Termine 2018

- 11. März 2018** um 10.00 Uhr –
Konfirmanden-Gottesdienst
- 17. März 2018** um 19.00 Uhr-
Abendmahlsgottesdienst
- 18. März 2018** um 10.00 Uhr –
Konfirmation (Einsegnung)

Konfirmanden 2017/18:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| Balkie, Tobias | Balkie, Enola |
| Bauer, Max | Bonsch, Celine |
| Bleier, René | Dengel, Isabelle |
| Bröker, Kevin | Geißler, Lea |
| Eßwein, Florian | Heilig, Leonie |
| Herzog, Fabian | Heilig, Louisa |
| Jenner, Oskar | Herbster, Celine |
| Kammerer, Jens | Hesse, Tamara |
| Klein, Kevin | Hüttner, Eileen |
| Langhoff, Jan-Pepe | Klein, Julia |
| Seibel, Marcel | Layher, Mariella |
| Zaïßer, Moritz | Maier, Nicole |
| Zepp, Anton | Nemitz, Malena |
| Zimmermann, Aaron | Nöckel, Tessa |
| | Nossek, Alessa |
| | Salah, Carla |
| | Schmal, Kristina |
| | Seith, Jacqueline |
| | Tide, Katrin |
| | Weber, Lucy |
| | Weber, Selina |



Gottesdienste von März bis Mai 2017

05.03. Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
11.15 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin. U. Nagel)

12.03. Reminszere

10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst im Henhöferhaus (Pfrin. U. Nagel)
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst (zuerst im LIVE-Gottesdienst)

19.03. Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst mitgest. v. Gesangverein Liederkranz (Pfrin. U. Nagel)
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
11.00 Uhr **@hume**-Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus

26.03. Lätare

10.00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst** m. anssl. Kirchencafé
(Diakon M. Stisi/Pfrin. U. Nagel)

01.04. Samstag

19.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation** (Diakonin J. Stisi)

02.04. Judika

10.00 Uhr **Konfirmation** (Pfrin. U. Nagel/Diakon M. Stisi)
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst

08.04. Samstag

18.30 Uhr levelUp Jugendgottesdienst

09.04. Palmsonntag

10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst im Henhöferhaus (Pfr. i. R. A. Wellmer)
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst (zuerst im LIVE-Gottesdienst)

10.04. Montag

19.30 Uhr Passionsandacht

11.04. Dienstag

19.30 Uhr Passionsandacht

13.04. Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. U. Nagel)

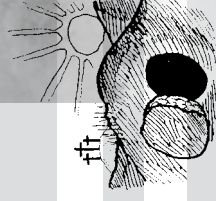
14.04. Karfreitag

10.00 Uhr **Karfreitagsgottesdienst** mit Chören u. anssl. Abendmahl
m. Einzelkelchen u. Gemeinschaftskelch (Pfrin. U. Nagel)

15.04. Ostersonntag

22.00 Uhr **Osternacht** im Begegnungszentrum Hebelhaus (Diakone J. u. M. Stisi)

Frühjahr 2017





Danket dem Herrn,
denn er ist gut,
seine Gnade hört
niemals auf!

Psalms 136,1

16.04. Ostersonntag	08.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Grabener Friedhof mit Posaunenchor (Präd. P. Reinhard)
	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chören u. anschl. Abendmahl (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr „Kiki“
17.04. Ostermontag	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen (Kigo- u. „Kiki“-Team: C. Kemm/M. Fritsch)
23.04. Quasimodogeniti	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
	11.15 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
30.04. Misericordias Domini	10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. U. Stefan)
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
	11.00 Uhr @hume -Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus
07.05. Jubilate	10.00 Uhr LIVE -Gottesdienst im Henhöferhaus (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst (zuerst im LIVE-Gottesdienst)
14.05. Kantate	10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. P. Reinhard)
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
21.05. Rogate	10.00 Uhr Gottesdienst – Goldene Konfirmation mit Kirchenchor und anschl. Kirchencafé (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
25.05. Himmelfahrt	11.00 Uhr Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst in Liedolsheim mit Kirchen- u. Posaunenchören des Bezirkes
28.05. Exaudi	10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan i. R. F. Müller)
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
	11.00 Uhr @hume -Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus
04.06. Pfingstsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor u. anschl. Abendmahl (Pfrin. U. Nagel)
	10.00 Uhr „Kiki“
	11.15 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
05.06. Pfingstmontag	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel/Pastoralreferent D. Nagel)
11.06. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst (Sr. Dora, Lebenszentr. Adelshofen)
	10.00 Uhr „Kiki“



1517
2017

Gottesdienst-
Übersicht



Gruppen & Kreise

Gesprächskreis für Trauernde

„Vergiss-mein-nicht“

Wer trauert, braucht Geduld, Zeit, den eigenen Weg zu finden, Mut, sich anderen mitzuteilen. Trauer sucht Wege. Trauer sucht das Gespräch.

„Vergiss-mein-nicht“ bietet einmal im Monat diese Möglichkeit. Treffpunkt mittwochs, 19 Uhr bis ca. 20:30 Uhr im Henhöfer-Gemeindehaus. Nächste Termine: **15. März / 5. April / 10. Mai / 7. Juni** - Infos über das ev. Pfarramt



Gesprächskreis für Frauen

Zu diesem Kreis sind alle älteren Frauen herzlich eingeladen, die interessiert sind an Gemeinschaft, einem regen Austausch zu Glaubensfragen und vielen anderen Themen, die Frauen bewegen. Wir freuen uns, wenn wir Sie neugierig gemacht haben; kommen Sie einfach vorbei! Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab, wenn Ihnen der Weg zu lang oder zu dunkel ist.

Wir treffen uns einmal im Monat, montags 19.30 Uhr im Henhöferhaus, Kleiner Saal. Termine:

- 6. März** mit Schuldekan Stephan Thomas
- 3. April** mit Markus Süß

Kontakt: Heidrun Kappler, Tel. 5831;
Doris Hartmann, Tel. 8395; Helga Herbster,
Tel. 8524, Renate Urban, Tel 5847



Frauenkreis Lichtblick

Lichtblick

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu unserem Frauenkreis „Lichtblick“. Wir treffen uns jeweils donnerstags, 14-tägig um 20 Uhr im kleinen Saal im Henhöferhaus.

Die nächsten Termine sind:

- 16. März** Managre' Nooma – Das Gute geht nie verloren
- 30. März** HEUTE! Im Augenblick daheim
- 27. April** 20 Jahre Lichtblick „Die Früchte unseres Lebens“
- 18. Mai** Das Wunder der Perle – wenn Leid und Schmerz unser Herz füllt
- 8. Juni** Pfingstspaziergang
- 22. Juni** Nachtigallenabend

Die Lichtblick-Abende sind eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein!

Kontaktadressen:

Steffi Dillmann, Karlsruher Str. 57, Tel. 718262
Annette Höffe, Kinzigstr. 18, Tel. 4441
Simone Jäckle, Mannheimer Str. 42, Tel. 2612
Ute Wabersich, Schellingweg 6, Tel. 4736
Uta Zimmermann, Kaiserstr. 6, Tel. 2856
oder per E-Mail unter: lichtblick-team@gmx.de

Gnade ist

ein Gegensatz zum Verdienen,
aber kein Gegensatz zur Anstrengung.





Liebe CVJMer und Freunde des CVJM,

....die Berichte der Gruppen und Kreise zum Jahresende 2016 wecken viele gute Erinnerungen an das vergangene Jahr und zeigen, wie bunt und vielfältig sich unser CVJM-Leben gestaltet. Dank des großen kreativen Engagements und der vielfältigen Begabungen vieler Mitarbeiter, Leiter und Helfer! Wöchentlich erreichen wir mit unseren regelmäßigen Angeboten ca. 165 Kinder/Jugendliche und ca. 135 Erwachsene. Gemeinschaftlich stark, Glauben leben, Menschen zuliebe und dabei die Verbundenheit in Jesus Christus spüren, das durften wir auch 2016 und wir danken Gott für seinen Segen!

Die Highlights im alten Jahr lassen sich nicht alle aufzählen, hier nur wenige Beispiele: die großartig vorbereiteten Freizeiten, die Feste und Treffen auf unserem Plätzle, das Happy-End der CVJM-Bus-Geschichte, die Schulungstage mit Dr. Yuval Lapide, der Kuchenverkauf mit Indoor-Café während der Kerwe, Teilnahme unseres Posaunenchores am „2. Gesamtdeutschen Posaumentag“ in Dresden, die Sammelaktion und der Gütertransport im Rahmen der Kierdorf-CVJM-Rumänienhilfe, die MAK-Abende, die starke Präsenz in der Flüchtlingsarbeit – dank der Eigeninitiative unserer Jungcharleiter sogar mit einem wöchentlichen Angebot für die Flüchtlingskinder... es gäbe noch so vieles mehr aufzuzählen. Lob, Dank und Ehre gebührt unserem Herrn, der unseren CVJM so reich segnet.

Wer schon mal erlebt hat, wie beseelt die Kinder und Jugendlichen aus den Freizeiten zurückkehren, wie selbstverständlich sich die Generationen beim @home- oder Level-up-Gottesdienst mischen oder welche „Massen“ montags fröhlich das Henhöferhaus bevölkern, der weiß, dass es nicht immer Highlights sein müssen, sondern dass die Gegenwart Jesu jeden Tag unseres Lebens bereichert.

Das neue Jahr 2017 begann traditionsgemäß mit der **Christbaumaktion** und dem **Freudenfeuer** auf unserem Plätzle. 8 Jungcharler, Jugendliche und Leiter sammelten mit 8 Traktoren am 14.1. die Graben-Neudorfer Weihnachtsbäume ein. Viele Leute belohnten den Einsatz an der Tür mit Süßigkeiten, Kuchen und Getränken. :-)) Die Menge der Zuschauer nachmittags auf dem Plätzle war wie jedes Jahr überwältigend. In seiner Ansprache erinnerte unser erster Vorsitzende Felix Kappler daran, dass mit unserem Freudenfeuer die Botschaft „Jesus ist das Licht der Welt“ für alle sichtbar wird. Wenn auch in diesem Jahr nur ein kleiner Teil der gesammelten Bäume verbrannt werden durfte, konnten die Zuschauer die Wärme und die Kraft des prasselnden Feuers spüren. Viele nutzten die Gelegenheit für gute 2017-Wünsche, Gespräche mit Bekannten und Freunden und einem leckeren warmen Imbiss. Wir freuen uns schon auf das Freudenfeuer 2018 mit euch auf dem Plätzle!



Jahreshauptversammlung

Der wichtigste Termin in diesem Jahr bisher war unsere Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 am 3.2. im Begegnungszentrum Hebelhaus.

Unser 1. Vorsitzender Felix Kappler begrüßte die 83 Anwesenden der 359 Mitglieder des CVJM Graben-Neudorf.

Er dankte den 137 Mitarbeitern und 31 Helfern sowie den Leitern der Gruppen und Kreise für ihren nachhaltig intensiven, ehrenamtlichen Einsatz.

Erfreut erwähnte er, dass Jenny und Markus Stisi weiterhin zu je 25% für unseren CVJM tätig bleiben.

Nach Dankesworten und einer Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen gab Pfarrerin Ulla Nagel in Anlehnung an einen Buchtitel einen geistlichen Input zum Stichwort „Tiefgänger“, welches auch das Motto der Versammlung und der Jahresarbeit sein soll. „Wie bekommt mein geistliches Leben Tiefgang?“ bzw. „Wie kann ich Gottes Wort in meinem täglichen Leben für mehr Tiefe umsetzen?“ Auf diese Fragen gab sie Antworten und betonte auch, dass Austausch und Reflektion stets wichtig sind, um die Verbundenheit untereinander und Jesus als unser Zentrum zu erhalten.

Besonders begrüßen durften wir Robin Zapf, Geschäftsführer des CVJM Baden, der in seiner Rede die Arbeit unseres CVJM lobte, ihre Bedeutung als „geistliches Gesicht für Graben-Neudorf“ hervorhob und für die

Zukunft mit den Worten motivierte: „Mit Jesus Christus mutig voran – anschnallen, los geht`s!“

Bei den Wahlen wurden Felix Kappler als 1. Vorsitzender und Sonja Zimmermann als Beisitzerin bestätigt. Neugewählt wurden Michael Reinhard als Schriftführer sowie Antonia Petri als Beisitzerin. Felix Kappler dankte im Namen des Vereins den bisherigen Vorstandsmitgliedern Diana Seipel (Schriftführerin) und Petra Hartmann (Beisitzerin), die auf eigenen Wunsch ausscheiden, sehr herzlich für ihre langjährige, hervorragende Arbeit und die wertvollen Impulse, die sie gesetzt haben.

Als Kassenprüferinnen wurden Ute Hüther und Heike Geißert gewählt.

Eine Satzungs-Ergänzung, die zum Erhalt der Gemeinnützigkeit sinnvoll ist sowie die Erhöhung der Beiträge erhielten Zustimmung.

Die Versammlung endete mit einem Gebet für die Vorstandsmitglieder und der Bitte um Gottes Segen für das neue Vereinsjahr 2017.

Ausblick

Das höchste Gut und Vereinsziel ist ein Leben mit Jesus Christus sowie persönliches und geistliches Wachstum. Die Jahreslosung 2017 „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ (Hesekiel 36, 26) verspricht Gottes Unterstützung dabei. Im Bemühen den zentralen Themen und Treffpunkten unseres Vereins immer wieder neue Wichtigkeit, Impulse und Priorität zu geben, wollen wir in unserem persönlichen

CVJM-Kontakte

1. Vorsitzender: Felix Kappler,
Dreisamstr. 2, Tel. 0179-321 1719
eMail: vorsitzender@cvjm-gn.de
www.cvjm-gn.de

Hauptamtliche Mitarbeiter:

Markus & Jenny Stisi, Mozartstraße 11, Tel. 5027251
markus.stisi@cvjm-gn.de / jenny.stisi@cvjm-gn.de

Glauben wie auch in der gemeinschaftlichen Vereinsarbeit zu „Tiefgängern“ werden.

Auf Mission in Kambodscha

30 Junge und Junggebliebene reisen vom 18.02.2017 bis 11.03.2017 zu einem Missionseinsatz nach Kambodscha. Ganz nach unseren Grundsätzen „Gemeinschaftlich stark – Glauben leben – Menschen zuliebe“ werden sie in bereits bestehende Projekte von ICF, AIM oder YWAM, sowie bei Bekannten unserer bereits Kambodscha-erfahrenen Teammitglieder mitarbeiten. Sie wollen dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird, Menschen in Liebe begegnen und unseren Missionar Friedhelm Metzger treffen und unterstützen. Neben Besuchen in Slums, Schulungen, Englischunterricht und mehreren anderen Projekten will unser Team eine Schule für 500 Kinder in einem Dorf in Pursat bauen.

Daniels Mission Possible

Ebenfalls zu seiner Mission startet unser Daniel Höffele am 6.2. mit der Missionsgemeinschaft DMG Interpersonal nach Johannesburg. Daniel wird dort in einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit lebensbedrohenden Krankheiten arbeiten. Als Sozialarbeiter will er den Betroffenen nicht nur in ihren Nöten beistehen, sondern mit ihnen auch über Gott und seine Antworten sprechen. Wir freuen uns, dass Daniel diese Herausforderung annimmt und stellen uns gern als seine Heimatgemeinde mit Gebeten und Spenden hinter ihn. God bless him!

März:

18.02.-11.03. CVJM-Einsatz in Kambodscha
01.-05.03. Konfirrenzeit Dobel
09.03. 19.30 Uhr MAK
11.03. 19.00 Uhr Timefor2 Eheabend
12.03. 13.00 Uhr Kuchenverkauf Markt
18.03. LV Delegiertenversammlung
18.03. 19.30 Uhr Tanzkurs Abschlussabend
20.-24.03. JesusHouse
26.03. Konfigespräch
26.03. LV Café LH, LeGo

April:

01.04. LV Jungschar-Völkerballturnier Mädchen, Liedolsheim
02.04. Konfirmation
06.04. 19.30 Uhr MAK
14.04. LV Kafreitagsgottesdienst
15.04. 22.00 Uhr @home Osternacht
20.-23.04. LV BISS, Lebenshaus
22.04. Spiel und Actiontag für Kids mit Handball
23.04. 14.00 Uhr CVJM-Café
27.04. 20.00 Uhr Lichtblick (20 Jahre)
27.04. LV Vorständetreffen Mitte/Nord
28.-30.04. LV Ethisch-theol. Wochenende
29.04. Konfihelfer-Schulung

Mai:

01.05. LV 1. Mai im Schloss
04.05. 19.30 Uhr MAK
06.05. Konfi-Kennernerntag
06.05. CVJM-Schulungstag mit F. Kemm
13.05. Outdoortag f. Konfis, Konfihelfer/-leiter
14.05. 18.00 Uhr Konzert @home-Band
19.-21.05. LV Landesjungscharlager Altenh.
19.05. 20.00 Uhr Männervesper Grillen
20.05. Kreuz & Quer Reinhard-Mey-Liederabend
21.05. 14.00 Uhr CVJM-Café
25.05. LV Hoffest Marienhof

Juni:

01.06. 19.30 Uhr MAK
03.-10.06. FSK18-Freizeit
08.06. 20.00 Uhr Lichtblick Spaziergang
22.06. 20.00 Uhr Lichtblick Nachtigallenabend
24.06. LV Training4Teens, Marienhof
24.06. LV Jungschar-Fußballturnier, Neureut
24.06. Kubb-Turnier
25.06. Plätzlefest
25.06. LV Schloss-Tag, Lebenshaus



Neben den bestehenden Gruppen und Kreisen ist unser Terminkalender bis Juni vielversprechend:

Jenny und Markus Stisi beenden ihre **Tanzkursabende** am 18.3. um 19.30 Uhr im Begegnungszentrum Hebelhaus und laden herzlich zum „Schlussball“ ein. Let´s dance!

Wie jedes Jahr wollen wir auch die diesjährige **Konfi-Freizeit** vom 1.-5. März abends im Gebet oder per Email begleiten. (Kontakt: Esther Schneider)

Am 12. März freuen wir uns auf unser **Café** ab 13.00 Uhr im Henhöferhaus, während in den Straßen der Kerwetrubel wirbelt. Unser **Kuchenbuffet** bringt jedes Mal unsere Gäste zum Staunen!

Die Jugendveranstaltung **JESUSHOUSE** vom 20.–25.März möchte jungen Leuten zwischen 13 und 21 Jahren den christlichen Glauben verständlich näher bringen. Stellt euch vor, ihr chillt mit Freunden und alles ist cool. Doch irgendwas ist anders als sonst:

Was Leben hat,
das kennt die Zeit der
Gnade, Der Liebe
Pforten sind ihm aufgetan.
Zum Himmel führen tausend
lichte Pfade, ein jeder Stand hat
seine eigne Bahn.

(Annette von Droste-Hülshoff,
Geistliche Lieder)



Ihr quatscht nicht über die Schule, den Job oder die angesagtesten Klamotten. Ihr redet über Jesus! Du denkst, so einfach geht das nicht?! Dann melde Dich an und Dein Glauben kann was erleben! (Anmeldedetails folgen)

Praise & Worship beim @home-Konzert am 14. Mai im Henhöferhaus!

Gesang, Lobpreis und Hingabe – herzliche Einladung zu diesem Special der **@home**-Band!

Zu einem ganz besonderen, unvergesslichen Highlight lädt der Landesverband Baden alle Kinder von 9-13 Jahren ein: zum **Landesjungenscharlager** vom 19.-21.Mai in Altenheim bei Offenburg. Es gibt jede Menge Action, leckeres Essen, viel von Gott und lauter tolle Menschen und Freunde. Mehr unter www.lajula.cvjmbaden.de !

Wir laden jedermann herzlich zu unseren Angeboten, Gruppen und Veranstaltungen ein und freuen uns, Sie/euch begrüßen zu dürfen. Detaillierte Informationen und viele weitere Termine finden Sie/findet ihr stets aktuell auf unserer homepage www.cvjm-graben-neudorf.de oder im Mitteilungsblatt von Graben-Neudorf.

Wir grüßen herzlich,
Ihr/Euer CVJM-Graben-Neudorf



Tiefgänger



*Liebe CVJMer und Freunde
des CVJM,*

am 03.02.2017 fand unsere diesjährige Generalversammlung statt. Im Rückblick auf das vergangene Jahr stand über allem wieder der Dank an Gott und alle Mitarbeiter und CVJM-Unterstützer. Es war beeindruckend, wie viel in 2016 bewegt wurde - mit welcher Liebe, Motivation und Kreativität:

Gebete in den Gebetskreisen • Freizeiten für alle Altersgruppen • gelungenes Plätzle-Fest • CVJM-Café und Markt-Kuchenverkauf • impulsreiche Referenten und Gäste im MAK oder den CVJM-Schulungstagen • wertvolle Begegnungen beim Mentorenprogramm • Jungschartage (mit Wanderpreis in Graben-Neudorf) • Badentreff und sonstige Veranstaltungen des CVJM Baden • Fortführung des Hohen C-Chores unter neuer Chorleitung • Konzerte des Posaunenchores und Bundesposaunentag Dresden • Neufindungsphase der Junge-Erwachsenen-Kreise und Hauskreise • Aktionen und Ausflüge unserer Männer- und Frauenkreise • Gründung einer Volleyball-Jugendmannschaft und Teilnahme in der Volleyball-Liga mit zwei Teams und bei verschiedenen Ortsturnieren

- Erweiterung des Sportangebotes durch Selbstverteidigungsangebote und Tanzkurse
- Sammlungen des Kierdorf-CVJM-Rumänienprojekts
- Kindermusical in den Herbstferien
- Engagement für die Flüchtlinge, insbesondere mit zwei wöchentlichen Jungscharangeboten für Flüchtlingskinder
- und natürlich alle regelmäßigen Gruppen und Angebote •

Wir sind Gott dankbar für alle Entwicklungen, Erfahrungen und für jeden einzelnen, mit dem wir gemeinsam unterwegs sein durften und dürfen.

Das Jahresmotto für 2017 ist „Tiefgänger“. Wie können wir es schaffen, nicht oberflächlich, sondern tiefgründig zu glauben und zu leben? Uns immer wieder neu auf Jesus auszurichten und an ihm dranzubleiben? Das ist immer wieder neu herausfordernd! Daher sind wir gespannt auf 2017 und freuen uns auf ein hoffentlich tiefgründiges Jahr.

Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer bei mir bleibt, so wie ich bei ihm bleibe, der trägt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten. Johannes 15,5

Im Namen des Vorstandes

Euer Felix Kappler



Gruppen, Kreise, Besondere Gottesdienste

LIVE.-Gottesdienst

Moderner Gottesdienst einmal im Monat mit Themenpredigt, Anspiel und neuen Liedern. Im Eingangsteil sind die Kinder mit dabei, danach haben sie ihr eigenes Programm. Beginn jeweils um 10.00 Uhr im Henhöferhaus in Graben. Nach dem Gottesdienst lädt unser „Bistro“ ein, bei Kaffee, Tee und Gebäck zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die nächsten Termine:
12. März, 8. April, 7. Mai



@home- Gottesdienst

Ein lebendiger, moderner Gottesdienst einmal im Monat sonntags um 11.00 Uhr im Begegnungszentrum Hebelhaus, Hebelstr. 1.

Schon eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst lädt der Duft nach frischem Kaffee ein vorbeizukommen, sich gegenseitig zu begrüßen, auf den Gottesdienst einzustimmen und neue Gottesdienstbesucher willkommen zu heißen.

Das @home-Team gestaltet die Gottesdienste mit neuen Liedern, Anspiel und Gebeten, musikalisch unterstützt von einem Lobpreis-Team mit Band. Für Kinder ab 3 Jahren ist zeitgleich Kinderprogramm und für Eltern mit Krabbelkindern wird der Gottesdienst in einem Nebenraum übertragen.

Die nächsten Termine: 19. März, 30. April, 28. Mai. Konzert des @home-Lobpreis-Teams mit Band am 14. Mai um 18:00 Uhr im Henhöferhaus! (siehe zweite Umschlagsseite)



P.U.S.H.

Wir wollen uns an diesen Abenden bewusst viel Zeit nehmen, um Gott mit Liedern, Gebeten, Psalmen und anderen Bibeltexten anzubeten, IHM zu begegnen und auf IHN zu hören. – Beginn freitags 20 Uhr im Medienraum Henhöferhaus 1. OG.

Nächste Termine:

03.03., 17.03., am 31.3. ist Taizé, also geht's erst im April weiter: 07.04., 28.04., 12.05., 19.05., 02.06., 16.06., 07.07.



Offener Bibelgesprächskreis – für alle offen!!!

- die die Bibel besser kennenlernen wollen
- die sich gerne über wichtige Themen des Glaubens und des Lebens mit anderen austauschen
- die Fragen haben
- die nur mal rein schnuppern möchten
- die von anderen freudig begrüßt und aufgenommen werden wollen
- die mehr über Jesus Christus erfahren wollen

Die nächsten Termine (Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Henhöferhaus, Kleiner Saal):

März: Glaubenskurs „Warum ich gerne Christ bin“ (siehe auch Seite 7)

25. April: *Im Zweifel gehalten* (Matth.14, 22-33)

9. Mai: *Großzügig beschenkt* (Matth.18, 23-35)

23. Mai: *Der Liebe bedürftig* (Matth.25, 31-46)

Kontakt: Jenny Stisi, Tel. 07255-5027251
eMail: Jenny.stisi@cvjm-gn.de



Gruppen und Kreise



**KURZ
INFOS**

Senioren- treff



Herzliche Einladung zu unserem monatlichen Treffen im Henhöfer-Gemeindehaus. Bei Kaffee und Kuchen und natürlich jeder Menge Programm (z. B. Lebensbilder, musikalischen Beiträgen, gemeinsamen Singen...) wollen wir Ihnen den Samstagnachmittag versüßen.

Termine: 18. März, 22. April, 20. Mai, 24. Juni

Beginn jeweils: 14.30 Uhr

Gerne steht für Sie ein Fahrdienst bereit. Bitte rufen Sie bis spätestens freitags 12.00 Uhr vor dem jeweiligen Seniorentreff-Termin im ev. Pfarramt an, Tel. 9335.

Ihre evangelische Kirchengemeinde.

Kontakt: Petra Stefan, Tel. 724543,

Regina Kammerer, Tel. 3033.

Männervesper

Eine Initiative von CVJM und Evangelischer Kirchengemeinde Graben-Neudorf. Alle Männer sind herzlich eingeladen!

Wenn nicht anders veröffentlicht, treffen wir uns um 20:00 Uhr im Männervesperkeller, Hauptstraße 4 (unter dem Fabrikgebäude der Fa. Seipel).

Die nächsten Termine:

Mi., 22.03. mit Bürgermeister Christian Eheim

Do., 27.04. mit Gemeindediakon Markus Stisi

Fr., 19.05. Grillen auf dem CVJM-Plätzle

Mo., 19.06. mit CVJM-Sekretär Kai Günther

Kontakte: Rolf Demuth (Tel. 90861), Jürgen Funk (Tel. 3633), Ralf Hacker (Tel. 9000811), Klaus Reichenbacher (Tel. 5259), Michael Süss (Tel. 6681)



Einmal monatlich, in der Regel am vierten Montag jedes Monats, findet um 19.00 Uhr ein Treffen für Männer ab 60 Jahren im Henhöferhaus Graben (in Ausnahmefällen auch im Begegnungszentrum Hebelhaus Neudorf) statt. Die Abende auf christlich-evangelischer Grundlage haben kirchliche, kulturelle, gesellschaftliche und heimatkundliche Themen auf dem Programm, auch bleibt genügend Zeit für Gespräche und Geselligkeit.

Termine:

27. März „Kirche in Indonesien und Erfahrungen in Baden“ mit Pfarrehepaar

Dr. Diks Pasande u. Tiny Irawani

24. April „Fit im Straßenverkehr und alles um den Führerschein“ mit Albert Prestel

22. Mai „Was heißt heute evangelisch sein?“ mit Prälat Dr. Traugott Schächtele

26. Juni „Industrie 4.0“ mit Geschäftsführer Johann Soder

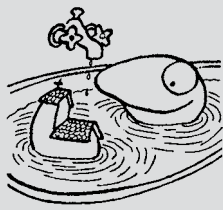
Das Männerkreis-Team: Manfred Fitterer, Tel. 721450 / Gerd Hartmann, Tel. 8395 / Alfred Metzger, Tel. 9793 und Bernd Metzger, Tel. 5981.

Gottes Barmherzigkeit

ist groß. Er hat uns so sehr geliebt, dass er uns mit Christus neues Leben schenkte. Denkt immer daran: Alles verdankt ihr allein der Gnade Gottes.

Eph 2,4





KURZ
INFOS



Rund um die Kirche

Das deutsche Wort

„Gnade“ kommt von „sich neigen“. Gott neigt sich in seiner Gnade ganz tief zu uns herunter. Er stirbt den Tod am Kreuz, uns zugute. Was für ein Geschenk.

(Hartmut Bärend)



Evangelischer Kirchenchor

Unser Kirchenchor freut sich über Zuwachs! Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen zu den Probetermi-
nalen gerne vorbeikommen und „reinschnuppern“, jeder ist herzlich willkommen.

Probe immer freitags 19.30 Uhr im Großen Saal des Henhöferhauses.

Kontakt: Cornelia Herbst, Tel. 4723



Andachten der Ev. Kirchengemeinde im Seniorenzentrum Rheinaue



Die Gottesdienste, jeweils dienstags 14-tägig um 16:30 Uhr, sind auch geeignet für alle Gemeindeglieder, die nicht sonntags in die Kirche kommen können. Das Team um Prädikant Uwe Stefan gestaltet die Termine. Herzliche Einladung! **Termine: 14. + 28. März / 11. + 25. April / 9. + 23. Mai**

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz

(für Alkoholabhängige und Angehörige) Jeden Montag um 20 Uhr im Henhöferhaus. Kontaktadresse: Armin Fetzner, Taunusstr. 8, Tel. 07255/4412



Offene Kirche

Unsere Kirche ist außerhalb der Gottesdienste bis 16. März 2017 geschlossen. Wenn Sie zum Gebet oder zur Andacht in die Kirche möchten, können Sie im Pfarramt einen Schlüssel erhalten.

Ab 17. März steht für Sie unsere Kirche täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr offen.

Gott hat die Kirchen wie Häfen im Meer angelegt, damit ihr euch aus dem Wirbel irdischer Sorgen dahin retten und Ruhe und Stille finden sollt.“ (Johannes Chrysostomos)



Tanzkurs!

Jenny und Markus Stisi bieten einen kostenlosen Tanzkurs für Neueinsteiger und Fortgeschrittene an.

Wir beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Ende ist gegen 21:00 Uhr. Der letzte Tanzabend des Kurses findet im Hebelhaus in Neudorf statt (Hebelstr. 1).

Letzter Termin:

• **18.03.** (Samstag) – Abschlussabend.

Open End. Für diesen Abend bitten wir um Anmeldung!

jenny.stisi@cvjm-gn.de , Tel.: 07255 5027251

Wichtige Infos!

Auch an diesem letzten Abend geben wir einen kleinen geistlichen Impuls.

Wir bitten Getränke selbst mitzubringen.

Leider ist es uns nicht möglich, für Einzelpersonen Tanzpartner zu organisieren. Wir geben auf Nachfrage aber gerne Infos, wer als Tanzpartner angefragt werden könnte.

Billige Gnade

heißt Gnade
als Schleuderware,
verschleuderte Vergebung,
verschleudeter Trost,
verschleudertes Sakrament;
Gnade als unerschöpfliche Vorratskammer der Kirche, aus der mit leichtfertigen Händen bedenkenlos und grenzenlos ausgeschüttet wird;
Gnade ohne Preis, ohne Kosten.

Dietrich Bonhoeffer, „Nachfolge“ (1937)



Taizé-Abend
der Lichter

Taizé-Abend der Lichter

Kerzenschein, Gesang, Gebet und Stille – ein Geschenk für jeden!

Herzliche Einladung zu dieser ökumenischen Veranstaltung der Katholischen und Evangelischen Gemeinden Graben-Neudorf, jeweils am letzten Freitag im Monat um 20.30 Uhr!

Termine:

31. März im Begegnungszentrum Hebelhaus



14. April in der kath.

Kirche St. Nikolaus Graben
(zweiter Freitag im Monat!)



26. Mai im Begegnungszentrum Hebelhaus

levelUp – Jugendgottesdienst



Mehrmals im Jahr findet sonntags ein abwechslungsreicher Gottesdienst nur für junge Leute im Henhöferhaus statt. Ein bunt gemischtes Team, inklusive Band und Sängern, spielt und singt fetzige Lobpreismusik und inszeniert kurze Ansätze zum Thema des Gottesdienstes. Die Predigt befasst sich mit den vielfältigen Fragen und Problemen, die Jugendliche von heute bewegen. Im Bistro gibt es Essen und Getränke und es ist immer jemand da, mit dem man reden kann....

Also, reinschauen lohnt sich! Einfach vorbeikommen am Samstag, 8. April um 18.30 Uhr, nicht vergessen!





Aus unseren Kirchenbüchern

Getauft wurden

Lea Brecht
Lias Scheid

Bestattet wurden

Frieda Bleier, geb. Bolz
Erna Roth, geb. Giraud
Karl Leisli
Günther Röhl
Elisabeth Hartwig,
geb. Gungl

Hans Liefländer

Helmut Klaar
Walter Felsen
Bernd Kammerer
Andreas Weigandt
Amalie Jägel, geb. Wenz
Gertrud Mayer, geb. Blau
Johanna Heilmann, geb. Süss

Gebrochen

ist der
Mensch bei
seiner Geburt.
Er lebt durch Zusammen-
flicken. Gottes Gnade ist
der Leim. Eugene O'Neill



Impressum

SCHWERPUNKTE

Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinde Graben-Neudorf

Leitung des Redaktionsteams:

Ulla Nagel, Pfarrerin

Layout:

Fred Kammerer,
Karlsruher Str. 86,
Tel.: 9688,
eMail: freka2015@gmx.de



Druck und Verarbeitung:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Gr. Oesingen

Bankverbindungen der Evang. Kirchengemeinde:

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
IBAN DE03 6605 0101 0109 0019 25
Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain
IBAN DE31 6606 2366 0005 1353 03

Spendenkonto

Modernisierung Henhöferhaus:
IBAN DE66 6605 0101 0108 2423 48

Kontakt

Evangelisches Pfarramt:

Karlsruher Straße 29,
Tel. 9335, Fax 7188804
eMail: pfarramt@ev-gn.de

Pfarrerin Ulla Nagel:

Karlsruher Straße 29,
Tel. 9634 (außer montags)
eMail: pfarrerin@ev-gn.de

Gemeindediakone Markus und Jenny Stisi:

Mozartstr. 11, Tel. 5027251.
eMail: diakon@ev-gn.de bzw.
diakonin@ev-gn.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Ute Hüther:

Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr
Do. 15 – 18 Uhr

Internetadresse: www.ev-gn.de



Henhöfer- Gemeinde- zentrum

Karlsruher
Str. 27, Graben



Begegnungs- zentrum Hebelhaus

Hebelstraße 1,
Neudorf



Gottes Wort –

Inspiziert und Fasziniert

Donnerstag,
09.03.

Donnerstag,
16.03.

Donnerstag,
23.03.

Bibelabende 2017 in Graben

Mit Hans-Georg Meier,
Gemeindepastor in Karlsruhe.



**Liebenzeller Gemeinschaft
Graben**, Sofienstraße 30

**Beginn jeweils
20.00 Uhr**

frēka
2017



0,45 €

Jahreslosung 2017 - „Lutherrose“ von Angelika Litzkendorf
© Agentur des Rauhen Hauses Hamburg GmbH 2016

Name Empfänger

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

1517
2017



Beginn der
Reformation vor
500 Jahren

SCHWERPUNKTE
März bis Mai 2017





Osterbögen

Foto: Rudolf Gamer

Gott spricht:

**Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege
einen neuen Geist
in euch.**

Hesekiel 36, 26

